

»TRÄUME DIR
DEIN LEBEN SCHÖN
UND MACH AUS
DIESEN TRÄUMEN
EINE REALITÄT.«*

*Marie Curie, Wissenschaftlerin der Physik und Chemie,
Zweifache Nobelpreisträgerin, 1867 – 1934



Der Anteil von Frauen nimmt bei jedem Übergang in eine nächste wissenschaftliche Qualifikationsphase ab.

Nur ca. 26 Prozent der Professuren sind von Frauen besetzt. Queere, schwarze oder People-of-Color sind fast nicht zu finden. Männer erhalten den Großteil der höher besoldeten W3-Stellen. Die individuellen Leistungszulagen verstärken den Unterschied bei der Besoldung zusätzlich.

Befristete Zwangsteilzeit ist in der Wissenschaft geübte Praxis. Davon sind überproportional Frauen betroffen. Frauen erzielen weniger sichtbare Leistungen in Form von Publikationen oder Drittmitteln. Somit haben sie geringere Chancen auf eine unbefristete Anstellung in der Wissenschaft.

Wir fordern:

- mehr unbefristete Stellen in Forschung und Lehre nach der Promotion
- ein Ende der Zwangsteilzeit
- eine bessere Eingruppierung und gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit
- stärkere Anerkennung von Sorgearbeit
- Bekämpfung des strukturellen Sexismus und Rassismus an deutschen Hochschulen.

Am 8. März ist der Internationale Frauentag, wir kämpfen aber auch an jedem anderen Tag für die Rechte der Kolleginnen.

Es ist Zeit zu handeln!